

Seite: 1/9

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
  - · Handelsname: Palavit G Liquid
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder der Zubereitung und Verwendungen von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Herstellung von Zahnersatz
- 1.3 Einzelheiten zur Herstellerin, die das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
  - Hersteller/Lieferant:

Kulzer GmbH

Leipziger Straße 2, 63450 Hanau (Germany)

Tel.: +49 (0)800 4372522

- · Auskunftgebender Bereich: E-Mail: msds@kulzer-dental.com
- · 1.4 Notrufnummer: Emergency CONTACT (24-Hour-Number): +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder der Zubereitung
  - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Lig. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

· 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme





GHS02 GHS07

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Methyl-methacrylat

N,N-dimethyl-p-toluidin

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Ätemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen

Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P304+P312 BEI EINATMEN: Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

· 2.3 Sonstige Gefahren -

(Fortsetzung auf Seite 2)



Seite: 2/9

## Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 1)

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Zubereitungen
  - · Beschreibung: -

· Gefährliche Inhaltsstoffe	:	
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28-X	Methyl-methacrylat Flam. Liq. 2, H225 (XXX Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	>90%
CAS: 99-97-8 EINECS: 202-805-4 Reg.nr.: 01-2119956633-31-x	N,N-dimethyl-p-toluidin Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 2, H330 STOT RE 2, H373 Aquatic Chronic 3, H412	<i>≥</i> 2,5-<5%

<sup>·</sup> zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
  - Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Hinweise für den Arzt: Zubereitung auf Basis von Methacrylaten · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
  - Geeignete Löschmittel: CO2, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
  - Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser.
- · 5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Seite: 3/9

### Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Ätemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

· Weitere Angaben -

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfähren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

- · 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

• 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Kieselgur, Universalbinder, bei Kleinmengen Zellstoff) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:
  - Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.
  - · Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
  - · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

· 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
  - Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

### 80-62-6 Methyl-methacrylat

MAK () Kurzzeitwert: 420 mg/m³, 100 ml/m³ Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³

(Fortsetzung auf Seite 4)



Seite: 4/9

### Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

	(Fortsetzung von Seite 3)
· DNEL-Werte	
80-62-6 Methyl-methacrylat	
Dermal worker industr., l.te., syst.	
Inhalativ worker industr., l.te., syst.	210 mg/m3 (human)
· PNEC-Werte	
80-62-6 Methyl-methacrylat	
freshwater 0,94 mg/l (aqua)	

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· Atemschutz:

Bei ausreichender Belüftung/Absaugung nicht erforderlich; bei nicht vermeidbarer stärkerer Exposition Atemschutzgerät (Filter A) verwenden.

· Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Wenn Hautkontakt nicht verhindert werden kann, sind zur Vermeidung möglicher Sensibilisierungen Schutzhandschuhe zu empfehlen.

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen. empfohlen

#### Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Für das Gemisch nachfolgend genannter Chemikalien muss die Durchbruchzeit mindestens 30 Minuten (Permeation gemäß EN 16523-1:2015: Level 2) betragen.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Materialien geeignet: Butylkautschuk (d: 0,7 mm) Nitrilkautschuk (d: 0,4 mm)

- Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- · Körperschutz: leichte Schutzkleidung.

СН



Seite: 5/9

# Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 4)

ABSCHNITT 9: Physikalische und	chemische Eigenschaften
· Allgemeine Angaben	ikalischen und chemischen Eigenschaften
Aussehen:	
· Form:	flüssig
· Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Nicht bestimmt.
· Zustandsänderung	
· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-48 °C
· Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
· Flammpunkt:	10 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
· Zündtemperatur:	430 °C
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich jedoch ist die Bildung explosionsgefährliche Dampf-/Luftgemische möglich.
· Explosionsgrenzen:	
untere:	2,1 Vol %
obere:	12,5 Vol %
· Dampfdruck bei 20°C:	47 hPa
· Dichte bei 20 °C:	0,94 g/cm <sup>3</sup>
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	nicht bzw. wenig mischbar
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wass	ser bei
20 °C:	1,38 log POW
· Viskosität:	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.2 Chemische Stabilität
- Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
   10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Polymerisation unter Wärmeentwicklung.
   10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Flammen und Funken.
   10.5 Unverträß Deck Mitter mittel.

- Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

(Fortsetzung auf Seite 6)



Seite: 6/9

### Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 5)

Reaktionen mit Schwermetallen.

Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.

- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine
  - Weitere Angaben: -

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
  - Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen

		adiidii bo'i Eiriddiidii
· Eiı	nstufungs	relevante LD/LC50-Werte:
80-62-6 l	Methyl-me	thacrylat
Oral	LD50	~7.900 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rab) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/4 h	29,8 mg/l (rat)
99-97-8 N,N-dimethyl-p-toluidin		
Oral	LD50	139 mg/kg (rat)

- Primäre Reizwirkung:
  - Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.

- · Schwere Augenschädigung/-reizung Keine Daten verfügbar.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
  - · Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität
  - · Aquatische Toxizität:

#### 80-62-6 Methyl-methacrylat

EC50/48h | 69 mg/l (daphnia)

LC50/96h | 191 mg/l (fish)

#### 99-97-8 N,N-dimethyl-p-toluidin

LC50/96h | 100 mg/l (fish)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)



Seite: 7/9

### Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 6)

· Weitere ökologische Hinweise:

· Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
  - · PBT: Nicht anwendbar.
  - · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

· Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

18 01 06\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

- Ungereinigte Verpackungen:
  - Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer

· ADR, IMDG, IATA

UN1247

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1247 METHYLMETHACRYLAT, MONOMER,

STABILISIERT, Lösung

·IMDG

METHYL METHACRYLATE MONOMER,

STABILIZED solution

·IATA

Methyl methacrylate monomer, stabilized

solution

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
  - · ADR



Klasse

· Gefahrzettel

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

3

· IMDG, IATA



· Class

3 Entzündbare flüssige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 8)



Seite: 8/9

# Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

· Label	(Fortsetzung von Seite
14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	II
14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für de	
Verwender · Nummer zur Kennzeichnung der Gefal	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
(Kemler-Zahl):	339
· EMS-Nummer:	F-E,S-D
Stowage Category	В
Stowage Code	SW2 Clear of living quarters.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang	II .
des MARPOL-Übereinkommens und gemäß	All also a successful and
IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	_
· ADR	
Begrenzte Menge (LQ)	1L
· · · · · ·	Code: E2
Begrenzte Menge (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j
Begrenzte Menge (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml
· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j
· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2
· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j
· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode · IMDG	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E
· Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode · IMDG	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E  1L Code: E2
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E  1L Code: E2 Maximum net quantity per innepackaging: 30 ml
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E  1L Code: E2 Maximum net quantity per innepackaging: 30 ml Maximum net quantity per out
Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ)  Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode IMDG Limited quantities (LQ)	Code: E2 Höchste Nettomenge j Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge j Außenverpackung: 500 ml 2 D/E  1L Code: E2 Maximum net quantity per inne

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung
  - · Richtlinie 2012/18/EU
    - · Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 5.000 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 50.000 t VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.



Seite: 9/9

### Sicherheitsdatenblatt gemäß ChemV 2015 - SR 813.11

Druckdatum: 08.10.2020 Versionsnummer 4 überarbeitet am: 08.10.2020

Handelsname: Palavit G Liquid

(Fortsetzung von Seite 8)

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kennnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H373 Kann die Fortpflanzungsorgane schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Verschlucken. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität - oral – Kategorie 3
Acute Tox. 2: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 2
Acute Tox. 4: Akute Toxizität - inhalativ – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
\* Daten gegenüber der Vorversion geändert